

## News

### 1200 Stangen Spargel für die Tafel

07.05.2008

Dank einer Initiative aus der Pfalz kamen die bedürftigen Saarbrücker Familien in einen für sie nicht alltäglichen kulinarischen Genuss. Aus der Verbandsgemeinde Dudenhofen bei Speyer wurden 100 Kilo frischer Spargel, somit rund 1200 Stangen, angeliefert. Geerntet wurde der Spargel auf den Feldern des Martinshofes Beck.



Die Idee zur Unterstützung der Saarbrücker Tafel kam von der bekannten Luxemburger Sterneköchin Lea Linster. Sie war bei der offiziellen Saisoneroöffnung 2008 Ehrengast in Dudenhofen und durfte den Spargelanstich vornehmen. Zur Ermittlung der Liefermenge nach Saarbrücken sollte Lea Linster gegen Spargel aufgewogen werden. Dafür jedoch stellte sich zugunsten der bedürftigen Familien schließlich Verbandsbürgermeister Clemens Körner zur Verfügung, denn er brachte wesentlich mehr Gewicht auf die Waage, immerhin rund 100 Kilo. Organisiert wurden der Spargelanstich sowie der Transport nach Saarbrücken von der BFW-Werbeagentur Neustadt. Ihr Sprecher Reiner Trinkel, Verbandsbürgermeister Clemens Körner, der Kuseler Landrat Dr. Winfried Hirschberger sowie Lea Linster brachten den Spargel nach Saarbrücken-Burbach. Dort zeigte sich der Leiter der Saarbrücker Tafel, Hans Kramny, von der großartigen Idee und der stattlichen Spende total überrascht. Das „königliche Gemüse“ hatte am Liefertag zum damals aktuellen Spargelpreis von zehn Euro pro Kilo immerhin einen Wert von rund tausend Euro. Hans Kramny hieß die Gäste aus der Pfalz und Luxemburg willkommen und bedankte sich für die gute Tat. Dann stellte er ihnen die Räume der Saarbrücker Tafel vor und informierte über die Arbeit. Kramny sagte, dass täglich etwa 120 Familien aus ganz Saarbrücken Lebensmittel aller Art bei der Tafel abholen. Diese habe an allen Werktagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Momentan seien bei der Tafel rund 100 ehrenamtliche Frauen und Männer im Einsatz. Diese hätten im vergangenen Jahr etwa 35000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Lobend und dankbar erwähnte Kramny, dass die Tafel durchweg gut unterstützt wird. Kramny: „Viele Firmen, ob Lebensmittelhändler, Discounter oder Lebensmittelfabrikanten, denken an die bedürftigen Menschen und liefern uns viele Lebensmittel. Bei uns wird alles durch Spenden und Beiträge finanziert.“

Weiter informierte Kramny, dass die Saarbrücker Tafel vor zehn Jahren gegründet wurde. Nach zuvor zwei anderen Standorten befindet sich die Tafel seit dem 1. Juli des letzten Jahres in den Räumen eines früheren Großmarktes in Burbach, Am Markt 6. Hier habe die Tafel gute Voraussetzungen, denn die Räume seien wesentlich besser und größer als die vorherigen.

Bezirksbürgermeister Dr. Claus Theres würdigte die hervorragende Arbeit der Saarbrücker Tafel und dankte dem ehrenamtlichen Helferteam sowie allen Lebensmittelspendern. Sein Dank galt natürlich auch den Gästen: Dr. Theres: „Es ist eine tolle Aktion, dass im Rahmen des Pfälzer Spargelanstiches an die Saarbrücker Tafel gedacht und eine so großzügige Spende geleistet wurde.“